

bzw. auch Marktkontrolle in Ludwigshafen abgebaut werden. Wenn derartige Fälle Schule machen, fängt unser armes deutsches Vaterland an, sich selbst zu zerschlagen. Solche Beratungsstellen leisten mit geringen Mitteln unendlich viel für das Volkwohl und für die Wirtschaft. Müssen wir Deutschen uns immer erst vom Beispiel des Auslands belehren lassen, das in diesen Dingen vorbildlich ist ?

### **Pilz- und Kräuterfreund und Zeitschrift für Pilzkunde**

sind in vollständigen Jahrgängen von Anfang 1917 bis 1933 abzugeben.  
Angebote an die

Deutsche Gesellschaft für Pilzkunde, Darmstadt.

---

## **Neue Literatur und Besprechungen.**

---

### **Bresadola, Funghi mangerecci e velenosi.**

3. Auflage, herausgegeben durch das Komitee zur Ehrung Bresadolas von der italienischen Botanischen Gesellschaft und dem venetianischen Naturwissenschaftlichen Museum in Trient, 1932.

Wir kommen auf das ganze Werk, von dem bis jetzt nur der erste Band vorliegt, noch ausführlich zurück. Dieser erste Band umfaßt 300 Seiten, enthält 107 Farbtafeln und 60 Schwarzfiguren.

Viele unserer Mitglieder haben es sicherlich schon oft bedauert, sich wegen der hohen Kosten das große und monumentale Gesamtwerk von Abate Bresadola, die *Iconographia Mycologica*, im Umfang von 25 Bänden nicht anschaffen zu können. Für diese Unmöglichkeit schaffen die angegebenen italienischen Gesellschaften jetzt einigermaßen Ersatz, indem sie das Konzentrat dieser vielen Bände in einer verkürzten Ausgabe als dritte Auflage von Bresadolas gut eingeführtem Werk „Die eßbaren und giftigen Pilze“ herausbringen. Während der Text der *Iconographia* lateinisch abgefaßt ist, sind die *Funghi mangerecci* in italienischer Sprache geschrieben. Die beiden umfangreichen Bände kosten nur 180 Lire (für die Mitglieder unserer Gesellschaft) zuzüglich der Versandkosten.

Die Deutsche Gesellschaft für Pilzkunde hat sich bereit erklärt, Bestellungen für dieses Werk zu sammeln. Mit Einzelheiten kommen wir, wie angegeben, noch darauf zurück.

### **Dr. Fritz Passecker, Moderne Champignon-Kultur.**

34 Textseiten mit 17 Abbildungen, 47. Schollebändchen, Scholle-Verlag, Wien-Leipzig, 1932, Mk. 1.—.

Gerne verweisen wir auch auf diese preiswerte neue Veröffentlichung unseres Mitgliedes Herrn Dr. Passecker, Wien.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Pilzkunde](#)

Jahr/Year: 1933

Band/Volume: [12\\_1933](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Neue Literatur und Besprechungen 32](#)